

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

(er war in Rom und Italien überhaupt). Es liegt also hier nicht bloß eine Gefühlsuldigung vor, sondern eine wissenschaftlich künstlerische. Er gab der künstlerischen Form meiner spätern Arbeiten den entschiedensten Vorzug und sagte, daß die Bunten Steine antik seien, namentlich seien sie mit genophonischer Klarheit und Einfachheit geschrieben. Da es nun in der That so ist, daß meine Kunstbildung auf der griechischen Kunst hauptsächlich ruht, so war mir dieses Urtheil ebenso auffallend, als es mich freute. Seit Jahren war es mir nicht so gegönnt, über meinen Liebling Homer und Aeschylos so zu plaudern, wie in diesen zwei Tagen. Oft kommt mir der süße Gedanke: vielleicht dauern meine Schriften doch fort in größeren und edleren Menschen. . . . .

An Mathias Greipl

Linz, 10. August 1856

Lieber Freund!

In dem Augenblicke wird mir erzählt, daß in Friedberg ein bedeutender Brand gewesen sei, man weiß aber nichts Näheres. Einige sagen, der ganze Markt sei abgebrannt, andere, es seien nur mehrere Häuser ergriffen worden. Aus zwei Ursachen schreibe ich daher diese Zeilen, erstens mit der äußersten Besorgnis, welche ich und meine Gattin über das Schicksal Eures Hauses haben, ob Ihr auch von dem Unglücke betroffen worden seid, ob niemand Schaden gelitten, und in welchem Zustande sich Deine theuren Angehörigen befinden. Beruhige uns nur in zwei